

Die Schöne, deren Werk es wäre, vor sich
sehn,

Und seine Dankbarkeit in Schranken halten
könnte?

Was kann er weniger thun, als ihr von diesen
Armen

Die Ersflinge weyhn, die wieder durch ihre Berüh-
rung erwarmen?

Entzücken und Dankbarkeit lassen in diesem Au-
genblick

Ihm nicht die Macht, auf dieß und jenes zu
merken,

Was ihren Schrecken vielleicht geschickt war zu
verstärken.

Sie zittert, mit einem Schrey, aus seiner Umar-
mung zurück;

Zum Unglück glitscht ihr rechter Fuß im Fliehen;

Sie fällt; — auf weiches Gras und ohne Scha-
den zwar,

Allein sie hat, was hier das schlimmste war,

Das Mißgeschick, den Ritter nachzuziehen.